Rundschreiben des IPW

IPW-Kolloquium im Sommersemester 2019

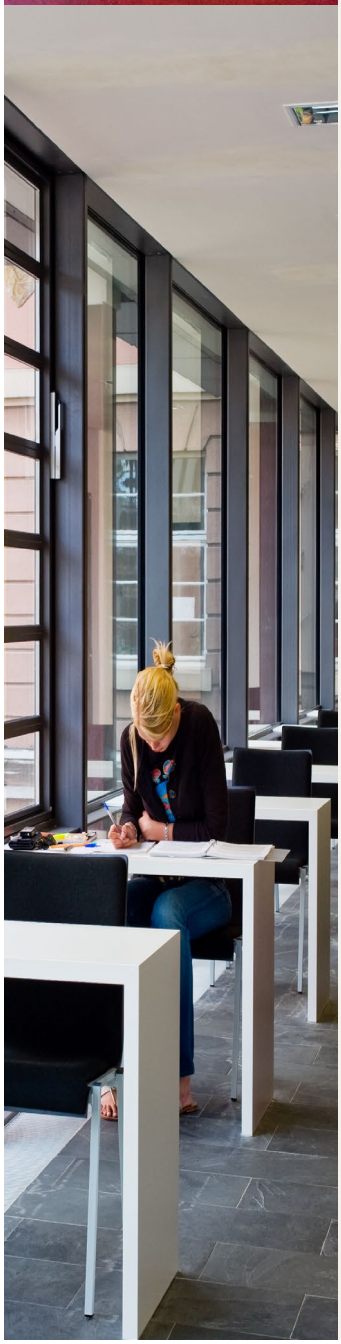
Im Sommersemester 2019 wird es wieder ein IPW-Kolloquium geben.

Das Format dieses Kolloquiums wird sich ändern und weitere Informationen dazu werden im nächsten Rundschreiben folgen.

Ort und Zeitpunkt werden beibehalten: Das IPW-Kolloquium wird im Raum 02.023 immer an einem Mittwoch von 14.15 - 15.15 Uhr stattfinden.

Konferenzen und Workshops

Julia Weiß und Anne-Marie Parth stellten auf einem Workshop zu „Understanding Solidarity“ vom 25.-27.1.2019 in Hamburg ein Papier zu „How to prevent and overcome eroding solidarity? On the responsiveness of locas bureaucracies“ vor.



Vortrag des armenischen Staatspräsidenten am 14. Februar 2019

Liebe Angehörige des IPW,

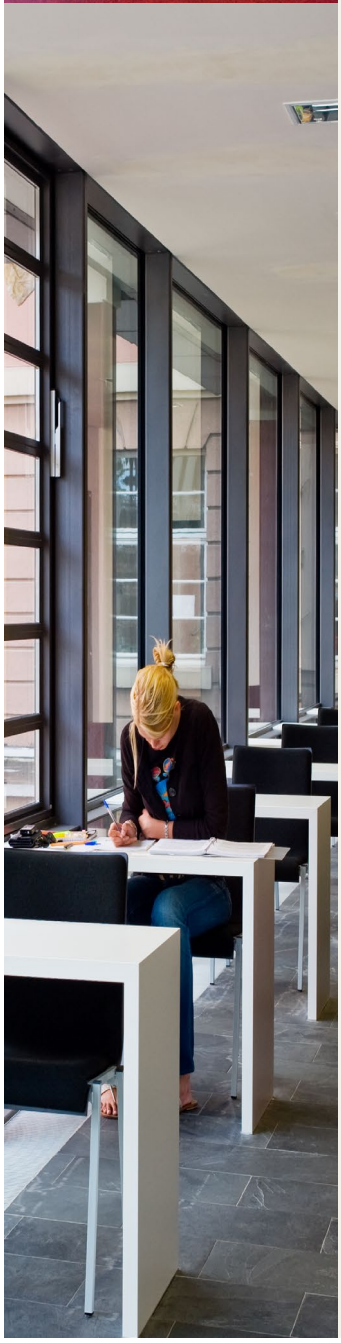
die Universität Heidelberg und das IPW laden gemeinsam zur nachfolgenden Veranstaltung ein:

Prof. Dr. Armen Sarkissjan, der seit April 2018 Staatspräsident von Armenien ist und früher Premierminister in Armenien war, hält am 14.2.2019, um 17.15 Uhr in der Alten Aula einen sehr interessanten Vortrag mit dem Titel: *Science, Technology and Politics in the Modern World.* Da Herr Armen Sarkissjan Gast unserer Fakultät ist, wird für eine rege Teilnahme geworben.

Begrüßt wird der Staatspräsident der Politiker, der lange Zeit als Physiker in der Wissenschaft tätig war, von Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg. Prof. Dr. Aurel Croissant, Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und selbst Wissenschaftler am IPW, führt in den Vortrag ein.

Die Rolle und die Auswirkungen neuer Technologien in Wissenschaft und Politik stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Armen Sarkissjan. Dabei geht es unter anderem um die Themenbereiche Digitalisierung und Globalisierung und ihren Einfluss auf die gegenwärtige politische Situation in Armenien. Der heutige Staatspräsident wirkte von 1976 an als Professor für Physik und später als Institutsleiter an der Staatlichen Universität Jerewan. Mitte der 1980er-Jahre absolvierte er einen Forschungsaufenthalt an der University of Cambridge. Als Armenien 1991 seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion erlangte, wurde Armen Sarkissjan zum armenischen Botschafter in London ernannt. Von November 1996 bis März 1997 war er Premierminister von Armenien. Im März 2018 wählte ihn das armenische Parlament zum Staatspräsidenten des Landes.

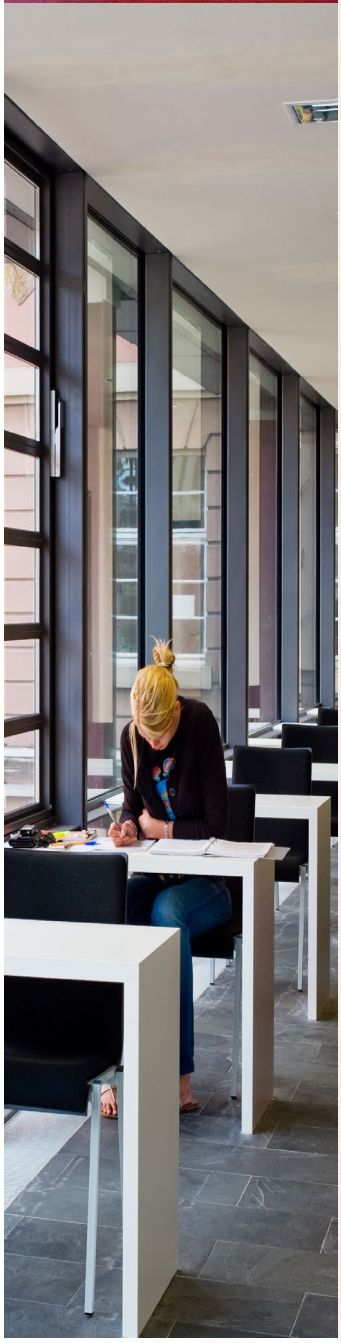
Zu den zahlreichen Tätigkeiten von Armen Sarkissjan gehört auch eine Dozentur an der „Judge Business School“ der University of Cambridge. Er ist Gründer der Nichtregierungsorganisation „Eurasia House International“ und war Ende der 1990er-Jahre einer der Direktoren der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. 1997 verlieh ihm Papst Johannes Paul II. den Gregoriusorden für besondere Verdienste um die römisch-katholische Kirche.



10 Jahre „Alte Krehl“

Das IPW ist seit 10 Jahren in der „Alten Krehl“. Der Umzug von der Marstallstraße 6 in die Alte Krehl fand an Fasching 2009 statt. Wir transportierten viel nach oben und räumten Kisten aus, während draußen der Faschingsumzug vorbeizog. Wir konnten die Musik sehr gut hören. Die Einpackarbeiten der Marstallstraße fanden schon zwei Tage vorher statt:

Platzmäßig hatte sich das IPW in der Alten Krehl nicht wirklich verbessert, aber ein großzügigeres Umfeld zu haben, einen „Park“ und alte Bäume vor dem Haus sowie die Vorreiter im *Campus Bergheim* zu sein, war doch cool! Ganz zu schweigen von der riesigen und bestaussortiertesten Bibliothek weit und breit, die eine Fakultät aufweisen kann. Außerdem war das IPW in der Altstadt von den anderen Instituten, die zu der Fakultät für Wirtschaft- und Sozialwissen-



schaft gehören, räumlich getrennt. Jetzt waren zum ersten Mal alle Institute (Alfred Weber, Max Weber und IPW) in der Alten Krehl vereinigt. Die Alte Krehl war – nicht nur allein durch seine Historie als Heidelbergs ältester und renommiertester Klinik – ein repräsentativerer Stand- und Wirkungsort.

Die offizielle Einweihung des neuen Domizils fand im Sommer 2009 statt.

– mit Urkunde:

Im gleichen Sommer gab es allerdings auch das:

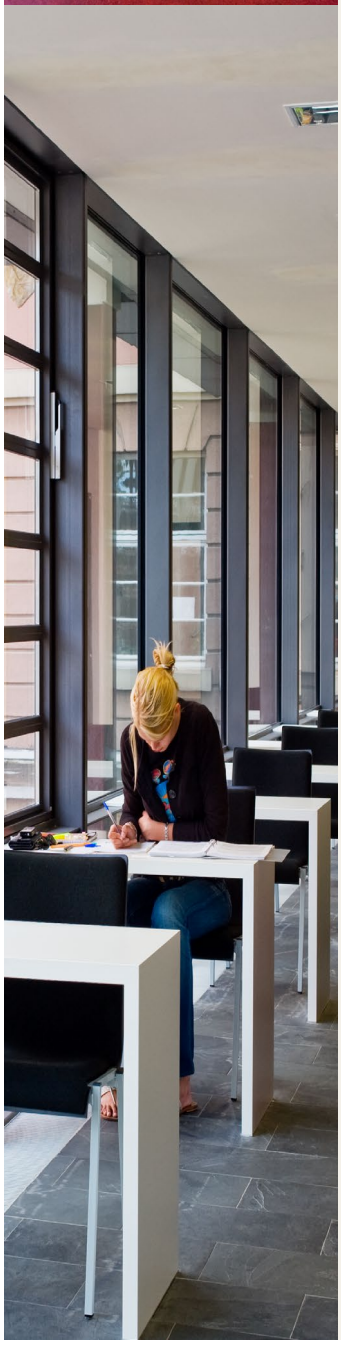
Und so sah es auf der Rückseite in Richtung Neckar aus:

Das ist jetzt alles zugebaut – aber trotzdem – in die Marstallstraße will das IPW nicht mehr zurück!

Gute Neuigkeiten!

Wir möchten an unser Rundschreiben von Januar 2019 anknüpfen, in dem wir über den angedachten Hausmeisterpool informiert haben. Gott sei Dank bleibt die Situation wie sie ist. Die Idee mit dem Hausmeisterpool wurde von den Zuständigen in der ZUV revidiert und Herr Wulfert bleibt uns hier erhalten!

Neue Publikationen der IPW'ler



Zeitschriftenaufsätze

Corinne Le Quéré, Jan Ivar Korsbakken, Charlie Wilson, Jale Tosun, Robbie Andrew, Robert J. Andres, Josep G Canadell, Andrew Jordan, Glen P Peters, and Detlef van Vuuren (2019): Drivers of declining CO2 emissions in industrial countries, *Nature Climate Change*. DOI: 10.1038/s41558-019-0419-7.

Wagner, M., Mager, C., Schmidt, N., Kiese, N., Growe, A. (2019): Conflicts about Urban Green Spaces in Metropolitan Areas under Conditions of Climate Change: A Multidisciplinary Analysis of Stakeholders' Perceptions of Planning Processes, *Urban Science* 3(1), 15.

Redaktion: Ingeborg Zimmermann